

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

JÄNNER 2015

Jahresrück-
blick 2014

Gemeinderats-
sitzung

Gemeinderats-
wahl 2015

NEUES AUS DER GEMEINDE

Gemeinderatswahl 2015.....	03
Aus dem Gemeinderat	04
Ehrungen	06
Neue Wohnungen übergeben	06
Aus dem Stadtrat	07
Neuer Gehsteig in Hörsdorf.....	07
Vereinshaus in neuem Glanz	08
Neues aus dem JIM	08
Präsentation „Hexenbuch“	09
Auszeichnung für Ferienspiel.....	09

Umwelt & Klimaschutz

Klimatipp.....	10
Mank innovativ im Klimaschutz	10
Radler des Monats	10
Initiative „Strom-Spar-Familie“	11
Info Christbaumensorgung	11
„Natur im Garten“ Tipp	11
Jahresrückblick 2015	12
11. Neuanmeldertreffen	14
Stimmungsvolles Adventkonzert.....	14
Vortrag Pilgerreise Jerusalem.....	14

NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Neues aus dem Kindergarten	15
Info: Kindergarten- und Schuleinschreibung für 2015/16	15
Neues aus der VS und NNÖMS.....	16
Poly berichtet	17
Neues Frühjahrsprogramm der Volkshochschule Mank	17

NEUES AUS DEN VEREINEN

Neue Obfrau der Kindergruppe	18
Kneipp-Leitung bestätigt.....	18
Spektakulärer Perchtenlauf	19
Tauschbasar des Elternvereins	19
Feuerwehr Ausbildungsprüfung.....	19
Jahresrückblick Rotes Kreuz.....	20
Landesfeuerwehrleistungs- bewerbe 2015 in Mank	20

NEUES AUS DER WIRTSCHAFT

Preis für Manker Kino	21
Abfallhai kommt nach Mank	21
Info Fußpflege Andrea	21

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Info Zivilschutzverband	22
Initiative Lichtblick	22
Sprechtage in Mank, Ärzteplan	23
Manker Veranstaltungskalender	24
Filmpräsentation	24



Liebe Mankerinnen und Manker!

Am Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

Wir haben im Gemeinderat vor Weihnachten mit dem einstimmigen Budget-Beschluss die Vorhaben für 2015 abgesteckt. Das Projekt neue Sportanlage mit Fußballplätzen, Beachvolleyballplatz, Skaterplatz und die Sanierung des Vereinshauses wird finanziell abgeschlossen. Die Endabrechnung hat ergeben, dass diese Projekte im Ausmaß von 3 Mio. Euro die Stadtgemeinde nur rund 300.000 Euro gekostet haben. Rund 90 % konnten durch Grundverkauf und Förderungen finanziert werden – ein beeindruckender Wert für ein so großes Vorhaben. Dementsprechend verringert sich auch der Schuldenstand der Stadt im kommenden Jahr auf 5 Mio. Euro. Damit liegen wir wieder auf jenem Niveau, von dem ich vor 10 Jahren als Bürgermeister gestartet bin. Von der 1,5 Hektar Grundreserve am neuen Sportplatz werden wir künftig ebenso profitieren wie von den neuen Mankerinnen und Mankern, die in den Wohnungen am alten Sportplatz in der Hippolytgasse ein neues Zuhause finden.

Die Eröffnung des Vereinshauses war ein großer Erfolg – ein Danke nochmals an alle Projekt-Beteiligten und vor allem an die freiwilligen Helfer der Vereine.

Mit einer Reihe von Ehrungen wollen wir am 16. Jänner bei allen „Danke“ sagen, die Überdurchschnittliches für unsere Stadt geleistet haben. Im Zuge der Veranstaltung wird auch der neue Image-Film über Mank präsentiert.

Von 3. bis 5. Juli finden die Landesfeuerwehrwettkämpfe in Mank statt. Auch im Budget wurde Vorsorge getroffen, um die ohnehin erforderliche Straße im Betriebsgebiet herzustellen. Eine Informationsveranstaltung wird folgen. Das Flurverfahren in Rührsdorf ist 2015 das größte Vorhaben im ländlichen Bereich. Die weiteren Projekte finden Sie im Bericht zur Gemeinderatssitzung zusammengefasst.

Am 25. Jänner wird ein neuer Gemeinderat in Mank gewählt – ich lade Sie ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Details zur Wahl finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe der Bürger-Info.

Ich wünsche Ihnen alles Gute im Neuen Jahr!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Gemeinderatswahl 2015

Am 25. Jänner 2015 findet die Gemeinderatswahl statt

Wahlberechtigte

Zur Teilnahme an der Gemeinderatswahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden
- Österreicher(in) oder Unionsbürger(in) mit Wohnsitz in Mank sind und
- am Stichtag (20. Oktober 2014) in der Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahlzeit

7.00 bis 14.00 Uhr (Wahlsprengel 1, 2, 3 und 5)

Im Wahlsprengel 4 (Landespflegeheim)

von 9.00 bis 11.30 Uhr



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Antragstellung der Wahlkarte:

- Persönlich vom Wahlberechtigten bis 23. Jänner 2015, 12 Uhr beim Gemeindeamt
- Schriftlich bis 21. Jänner 2015 per E-Mail, Fax oder Brief mit Reisepasskopie bzw. Reisepassnummer
- unter www.wahlkartenantrag.at mittels Online-Formular

Die Abholung der Wahlkarte vom Gemeindeamt ist nur persönlich oder mit Vollmacht frühestens Anfang Jänner 2015 möglich.

Die Briefwahlkarte muss bis spätestens 25. Jänner 2015, 6.30 Uhr beim Gemeindeamt einlangen!

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich!

Sprengelteilung und Wahlort

Der Wahlsprengel 1 – Mank-Gassen A-H

umfasst alle Bewohner des Stadtgebietes der Gassen A – H: Alleestraße, Am Eisteich, Anderlegasse Nr. 1-9, Anton Luger-Platz, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Berggasse, Bäckerstraße, Böse Au Straße, Chorherrengasse, Dr. Dollfuß-Platz, Dr. Gort-Gasse, Dr. Leichtfried-Gasse, Exelgasse, Feldgasse, Florianigasse, Flurweg, Friedhofweg ab Nr. 4, Hagbergweg, Hauptplatz, Herrenstraße, Hofstädteggasse.

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.

Der Wahlsprengel 2

umfasst alle Bewohner von Altenhofen, Bodendorf, Busendorf, Dorna, Fohra, Fritzberg, Gries, Hagberg, Hörgstberg, Hörsdorf, Kleinaigen, Kleinzell, Lehen, Loipersdorf, Nacht, Pölla, Ritzenberg, Rührsdorf, Strannersdorf, Wies, Wolkersdorf.

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal.

Eingang Foyer rechts.

Der Wahlsprengel 3

umfasst alle Bewohner von Aichen, Anzenbach, Großaigen, Kälberhart, Loitsbach, Loitsdorf, Massendorf, Münichhofen, Oberschmidbach, Pichlreit, Poppendorf, St. Frein, St. Haus, Simonsberg.

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal.

Eingang Foyer links.

Der Wahlsprengel 4

ist für die Bewohner des Landespensionistenheimes und des Betreuten Wohnens (Anderlegasse 10) errichtet.

Sie wählen im Pensionistenheim.

Der Wahlsprengel 5 - Mank-Gassen I - Z

umfasst alle Bewohner des Stadtgebietes der Gassen I – Z: Jeschgasse, Johannesgasse, Loosdorferstraße, Maidengasse, Mariengasse, Moshammerweg, Neugasse, Niobaugasse, Plainachergasse, Polterauergasse, Prandtauergasse, Quellengasse, Römerweg, Schinderweg, Schlossgasse, Schlossweg, Schubertgasse, Schulstraße, Sonnenweg, Türkenweg, Waldgasse, Wieselburger Straße, Wiesmüllergasse, Wiletagasse, Ziegelfeldgasse, Ziegelweg.

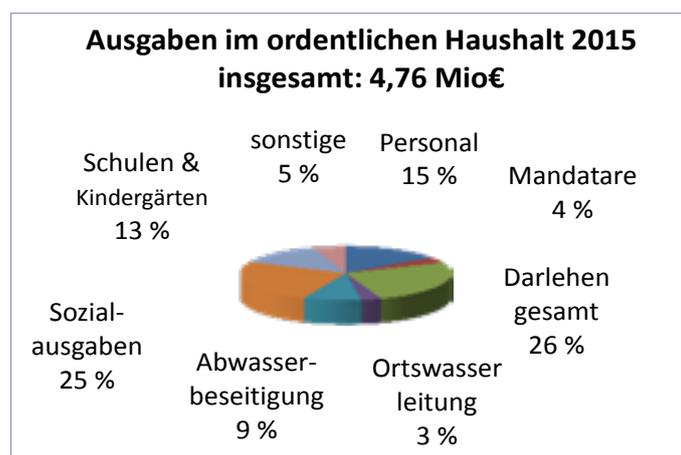
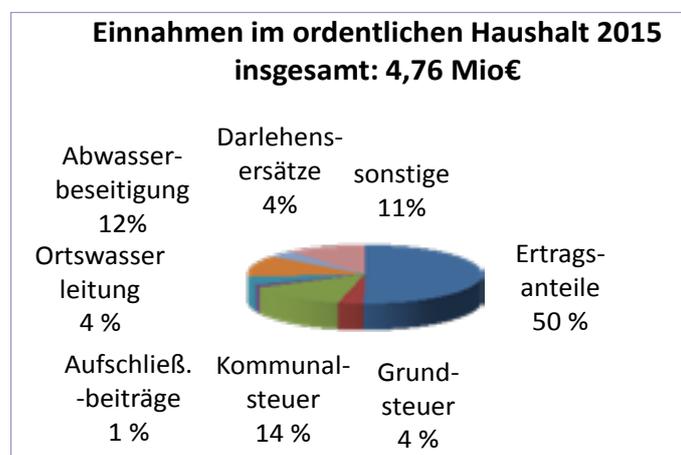
Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 33. Gemeinderatssitzung am 5. Dezember 2014

Manker Budget 2015 einstimmig beschlossen

Im Zuge der 33. Sitzung des Manker Gemeinderates am 5. Dezember wurde das Budget für 2015 einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt umfasst laufende Einnahmen und Ausgaben und beträgt 4,76 Mio. Euro. 390.200 Euro können als Überschuss für 8 außerordentliche Vorhaben im Gesamtvolumen von 1,87 Mio. Euro verwendet werden.



Die Struktur des ordentlichen Haushalts ist in den beiden Grafiken abgebildet

Schuldenstand sinkt klar

Der Schuldenstand reduziert sich um 553.560 Euro auf 6,17 Mio. Euro – am Jahresende 2015 wird der Schuldenstand nur mehr rund 5 Mio. Euro betragen – das ist der niedrigste Wert seit 10 Jahren. 65 % der Schulden werden über die laufenden Gebühren zurückbezahlt, den Rest muss die Gemeinde aus dem laufenden Haushalt bestreiten.

Mehr Einnahmen durch Bevölkerungszuwachs

Finanz-Stadtrat Karl Kalteis konnte in seiner letzten Budgetrede über eine positive Entwicklung bei den Ertragsanteilen berichten, welche genau die Hälfte der Einnahmen ausmachen: mit insgesamt 2,1 Mio. Euro fallen diese um 103.100 Euro höher aus als im Vorjahr – der Bevölkerungszuwachs wirkt sich hier positiv aus. Die Kommunalsteuer ist mit 660.000 Euro veranschlagt, was ein vorsichtiges Plus von 5.000 Euro bedeutet. Aber auch die Sozialausgaben steigen um 37.200 Euro auf insgesamt 1,21 Mio. Euro. Mit einer freien Finanzspitze von 428.200 Euro steht die Stadtgemeinde auf einer soliden finanziellen Basis. Auch die Landesprüfer sehen die Finanzlage der Stadt sehr positiv. Für die kommenden Jahre ist eine weitere positive Entwicklung absehbar.

Projekte 2015

Mit 794.000 Euro ist das Projekt neue Sportanlage & Vereinshaus zum letzten Mal der größte Budgetposten – das Darlehen für den Neubau in der verbleibenden Höhe von 590.000 Euro wird mit dem Grundverkauf am alten Sportplatz zurückgezahlt. Im Zuge der Gemeinderatssitzung präsentierte Karl Kalteis gemeinsam mit dem Bürgermeister die Endabrechnung vom Projekt Vereinshaus und Sportanlage: die Projekte mit einem Gesamtvolumen von 3 Mio. Euro haben der Gemeinde unterm Strich rund 300.000 Euro gekostet.

Der Straßenbau bewegt sich mit 516.000 Euro in einer ähnlichen Höhe. Die bereits durchgeführte Asphaltierung der Schlossgasse (125.000) und der Beitrag zum Flurverfahren in Rührsdorf (100.000) sind die größten Brocken. Für die Abbiegespur im Betriebsgebiet sind 90.000 Euro vorgesehen, für die Asphaltierung des Sonnenweges sind 70.000 Euro reserviert. Kleinere Vorhaben sind der Gehweg nach Strannersdorf, Gestaltung Ortseinfahrt bei Beserlpark, Verkabelungen und die nächste Etappe der Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED.

Bei den Kanälen steht die 2. Etappe der TV-Untersuchung an, in Poppendorf wird der Ringschluss der Wasserleitung umgesetzt. Die Mittel für die Erhaltung der Güterwege wurden um 5.000 Euro aufgestockt, der Fischeaufstieg bei der Pranklwehr und Grundkäufe sind weitere Projekte.

Mittelfristiger Finanzplan

Die weitere Entwicklung der Budgets in den kommenden 4 Jahren wird im mittelfristigen Finanzplan beschlossen. Der Überschuss bleibt in absehbarer Zukunft relativ konstant bei 400.000 Euro.

Das Budget wurde vom Prüfungsausschuss unter Obmann Herbert Zierlich eingehend geprüft. Der Prüfungsausschuss kam zum Ergebnis, dass der Voranschlag 2015 so erstellt wurde, dass die notwendigen Aufgaben, sowie die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen der Stadtgemeinde Mank erfüllt werden können.

Grünes Licht für Flurverfahren in Rührsdorf

Im Gemeinderat wurden die erforderlichen Beschlüsse für die betroffenen Wege im Flurverfahren Rührsdorf getroffen. 100.000 Euro trägt die Gemeinde zu den Wegen bei, die bis zum kommenden Sommer fertig sein müssen, um die Landesförderungen optimal zu nutzen.

Endabrechnung neue Sportanlage und Vereinshaus: 300.000 Euro für 3 Millionen



Mit der neuen Sportanlage und der Stadtentwicklung am alten Sportplatz hat die Stadt ein Großprojekt sehr günstig umgesetzt.

Stadtrat Karl Kalteis und BGM Martin Leonhardsberger präsentierten die Endabrechnung des Gesamtprojektes Neue Sportanlage mit Fußballplätzen, USC Vereinshaus,

Beachvolleyballplatz, Skaterplatz und der Sanierung des alten Vereinshauses.

Das Vereinshaus hat der Gemeinde bei einem Gesamtvolumen von 550.000 Euro rund 285.000 Euro gekostet. Die Baukosten für die Sportplätze samt Abbiegespur liegen mit 1,25 Mio. nur um 21.000 Euro über der Vergabe. Rund 138.000 Euro machen die zusätzlichen Maßnahmen aus, die sich durch die Vergrößerung des Parkplatzes und Anbindung des Beachvolleyballplatzes ergeben haben. Der direkte Beitrag der Stadtgemeinde zum Beachvolleyballprojekt hat 53.000 Euro ausgemacht. Das Clubhaus hat dem USC mit 869.000 Euro trotz tausender Arbeitsstunden um rund 28.000 Euro mehr gekostet – diese Mehrkosten muss der Verein tragen. Die vereinbarten 100.000 Euro hat der USC ebenfalls an die Gemeinde geleistet, sodass der Gemeindeanteil am Clubhaus 741.000 Euro beträgt. Weiters verzichtet die Stadtgemeinde auf die Retournierung der Mehrwertsteuer für die Kantine im Ausmaß von 48.500 Euro. Diese Regelung wurde mit 3 VP-Gegenstimmen im Gemeinderat beschlossen. Die Einnahmen aus Grundverkäufen und Förderungen für die Stadtgemeinde haben 2,34 Mio. Euro ausgemacht. Für die neu geschaffene Immobilienertragssteuer muss die Stadtgemeinde 122.000 Euro bezahlen. Die Gesamtkosten für die Gemeinde betragen rund 287.000 Euro - dem stehen Investitionen von 3 Millionen gegenüber. Weiters gibt es am neuen Sportplatz noch eine Grundstücksreserve von 1,5 Hektar, am alten Sportplatz erzielt die Stadt durch neue Einwohner zusätzliche Einnahmen. Ein großes Dankeschön gab es für die Mitglieder des Ausschusses, den Bürgermeister, die beteiligten Vereine und an Karl Kalteis.

Vergnügensabgabe für Spielautomaten

Die Aufsteller von Spielautomaten müssen künftig 25 Euro/Gerät und Monat an die Stadtgemeinde zahlen.

Ehrenring für Kalteis

Eine Reihe von Ehrungen entsprechend der neuen Richtlinien wurde im Gemeinderat beschlossen: für die langjährigen Verdienste um die Stadtgemeinde erhält Karl Kalteis den Ehrenring. Gold, Silber, Bronze und zahlreiche Ehrenurkunden werden am Freitag, 16. Jänner im Zuge der Präsentation des Imagefilms über Mank vergeben.

Informationen aus der Stadt

Ehrungen, Wohnungsübergabe

Ehrungen für besondere Verdienste um Mank

Im Zuge der Gemeinderatssitzung wurden folgende Ehrungen beschlossen:

EHRENRING

Kalteis Karl für 24 J. GR, 10 J. StR = 34 JAHRE

GOLD

(20 Jahre Gemeinderat / Vereinsobmann, -frau)

Kaufmann Franz Leonhardsberger Martin

Hikade Anton Zimola Hannes

Permoser Herbert Sandler Gernot

Fuchs Leopoldine

SILBER

15 Jahre Gemeinderat / Vereinsobmann, -frau)

Gindl Erwin Garschall Otmar

Eigenthaler Leopold Hiesberger Edith

Reiter Otto Perger Manfred

Schmidt Anton Strasser Bernhard

Hiesberger Franz Griessler Leopold

Scheibelhofer Johann Kastner Karl

BRONZE

(10 Jahre Gemeinderat / Vereinsobmann, -frau)

Zeiss Gerhard Wieser Walter

Ammerer Wolfgang Gastecker Roswitha

Sommer Martin Zierlich Herbert

Zimola Thomas Leichtfried Gerhard

Gastecker Klaudia Mondl Martin

Schönbichler Julian

DANK und ANERKENNUNG

(5 Jahre Gemeinderat / Vereinsobmann, -frau)

Eder Johannes Emsenhuber Markus

Steinwander Walter Lessiak Sylvia

Frühauf Karl Kerschner Sebastian

Chor mit vielen Gesichtern

Kulturverein Beserlpark

Kindergruppe Schmetterling

Kneipp Club Mank

Gesang- und Musikverein Mank

Stadtkapelle USC Mank

Beachvolleyballclub Keglerverein

Sportschützen Floßmann Gerhard

Pfeffer Andreas Zöchbauer Günter

Karner Gerhard Wutzl Renate

Zimola Roman Luger Maria

20 Wohnungen in der Hippolytgasse übergeben

Am Dienstag, dem 9. Dezember fand im Vereinshaus Mank die Schlüsselübergabe der 12 Doppelhäuser und 8 Wohnungen in der Hippolytgasse statt.

BGM Martin Leonhardsberger freute sich in seiner Begrüßung über die neuen Bewohnerinnen und Bewohner in der Stadt mit vielen Gesichtern, die bald 3.500 Einwohner zählt. Er verwies auf die kurzen Wege zu Arzt, Einkaufszentrum, Kino, Kirche und Vereinshaus und lud zum Engagement in der Stadt und den Vereinen ein. GEDESAG-Direktor Alfred Graf lobte die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde sowie den Planern und den ausführenden Firmen – nur mehr ein Doppelhaus des 4 Mio. Euro Projektes ist frei, die nächste Etappe mit 17 Wohnungen startet im Sommer.



Die neuen Bewohnerinnen und Bewohner der Hippolytgasse mit LABG Karl Moser, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, BGM Martin Leonhardsberger, GEDESAG-Direktor Alfred Graf und den Firmenvertretern.

Landtags-Abgeordneter Karl Moser betonte die Wichtigkeit der Wohnbauförderung für leistbares Wohnen und Arbeitsplätze in der Region. Er lobte den Weitblick in der Manker Stadtentwicklung durch BGM Martin Leonhardsberger.

Pfarrer Wolfgang Reisenhofer ging in seiner Segnung auf den Heiligen Hippolyt ein, der als erster Gegenpapst in die Geschichte eingegangen ist und auch Schutzpatron und Namensgeber von St. Pölten ist. „Hippolyt steht auch für Versöhnung“, so Reisenhofer, der eine gute Nachbarschaft wünschte.

Im Anschluss erhielten alle neuen Bewohner nach technischen Informationen die Schlüssel überreicht.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 24. November

Klimaschutz-Wohnbau-förderungen vergeben

Für 5 BewerberInnen wurden insgesamt 3.070 Euro für klimarelevante Maßnahmen vergeben.

Masten für Straßenlaternen

8 Masten wurden bei der Fa. Wolf aus Leiben um 1.512 Euro angekauft.

Vergaben Gehsteig Hörsdorf

Die Vergaben für die Materialkosten beim Gehsteig Hörsdorf haben 15.744 Euro ausgemacht. Die Arbeitsleistung hat die Straßenmeisterei Mank übernommen.

Brandschutzplan Rathaus

Die Erstellung des Brandschutzplanes für das Rathaus wurde von Baumeister Resel um 1.980 Euro durchgeführt.

Vollkasko neues Kommunalfahrzeug

Die Vollkasko-Versicherung wurde um 4.600 Euro an die NÖ Versicherung vergeben.



Neuer Gehsteig Hörsdorf: v.l. Franz Datzinger, Straßenmeister-Stv. Leopold Hochgerner, Straßenbau-Hofrat DI Helmut Spannagl, Peter und Michaela Schmoll, BGM Martin Leonhardsberger, Straßenmeister Johann Meisinger und Erhard Freinberger.

Gehsteig Hörsdorf fertig gestellt

Anfang November wurde der neue Gehsteig vor dem Haus Schmoll in Hörsdorf durch die Manker Straßenmeisterei fertig gestellt.

„Durch den Lückenschluss sind jetzt das Musikhaus Schagerl und das Areal der Firma Kerschner an den Geh- und Radweg Hörsdorf angebunden“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger. Durch das Entgegenkommen der Familie Schmoll war der erforderliche Grund verfügbar, die fachgerechte Umsetzung erfolgte durch die Straßenmeisterei Mank mit OK von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Sehr positives Echo gibt es aus der Nachbarschaft in Hörsdorf, die sich über die sichere Verbindung freut. An den Gehweg ist auch die künftige Bushaltestelle angebunden, für die im kommenden Jahr der Unterbau und die Entwässerungen durch die Straßenmeisterei errichtet werden.

Weitere Projekte: Gehweg Richtung Strannersdorf, Gehsteig vor der ehemaligen Bezirksbauernkammer, Gestaltung der Ortseinfahrt Jeschgasse



Josef Hollerer und Ernst Leonhardsberger bei der Montage der Weihnachtsbeleuchtung, das neue Kommunalfahrzeug leistete wertvolle Hilfe.

Informationen aus der Stadt

Eröffnung Vereinshaus, Auszeichnung Ferienspiel, Präsentation Hexenbuch

Vereinshaus in neuem Glanz

Am Samstag, dem 22. November wurde das neu sanierte Vereinshaus offiziell eröffnet.

BGM Martin Leonhardsberger freute sich über rund 100 Besucher mit Landesrätin Petra Bohuslav, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Union-Vertreter Gerhard Glinz sowie den Vertretern von Vereinen, Gemeinde und Firmen, die zum offiziellen Festakt ins beheizte Zelt vor dem Vereinshaus gekommen waren.

Er präsentierte den „Stein des Anstoßes“, der im Herbst 2007 von der Decke auf die Kegelbahn stürzte und die Überlegungen für den Umbau einleitete. Viele Projektvarianten wurden in der Gemeinde geprüft, bevor im Jahr 2011 die Lösung mit neuem Sportplatz und der Sanierung des Vereinshauses fixiert wurde. In einem Jahr Bauzeit wurde das 25 Jahre alte Gebäude fit für die nächsten 25 Jahre gemacht. Der Kegelverein verfügt über eine neue Bahn und einen erweiterten Zuschauerbereich, im Erdgeschoss ist der Jugendraum „JIM“ und der Fitnessraum der gesunden Gemeinde untergebracht. Im Obergeschoss wurden die Räume der Schützen generalsaniert.

6.000 freiwillige Arbeitsstunden

Rund 6.000 Arbeitsstunden trugen vor allem die Kegler und Schützen zum Vorhaben bei. Vom Kegelverein war Hubert Hackl ständig auf der Baustelle vertreten – er erhielt vom Bürgermeister einen Meldezettel, der seinen Hauptwohnsitz im Vereinshaus im vergangenen Jahr bestätigt. Ein Lob gab es für die Flexibilität der Firmen, welche die Erbringung der freiwilligen Leistungen ermöglichte. Insgesamt wurden rund 500.000 Euro ins Gebäude investiert, 190.000 Euro kommen vom Land NÖ und der



Foto: v.l. Gernot Sandler, Martin Leonhardsberger, Norbert Haselsteiner, Petra Bohuslav, Wolfgang Reisenhofer, Isabella Dallinger, Gerhard Leichtfried, Gerhard Glinz und Peter Punz

Stadterneuerung, 30.000 Euro trägt der Kegelverein für die neue Anlage, den Rest bestreitet die Gemeinde. Die Schützen planen im nächsten Jahr den Ankauf einer digitalen Schießanlage um rund 40.000 Euro. Eine spontane Förderzusage gab es dafür von Landesrätin Petra Bohuslav, die sich vom Engagement in Mank und der guten Stimmung und den sportlichen Erfolgen begeistert zeigte. Der Jugendraum verfügt nun über genügend Platz und ist zum beliebten Treffpunkt geworden. Zum Einstand gab es eine Couch von der Stadtgemeinde und eine Dartscheibe vom Hilfswerk. Sehr gut angenommen wird auch der Fitnessraum der gesunden Gemeinde, der im Erdgeschoss mehr Platz, Licht und Luft bietet als die bisherigen Kellerstandorte. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer segnete das neu sanierte Gebäude, in dem viele Begegnungen stattfinden. Das Trompetentrio der Musikschule Alpenvorland sorgte für die musikalische Umrahmung des Festaktes, der mit einem gemeinsamen Buffet vom GH Schönbichler abgeschlossen wurde.

Zahlreiche Besucher nutzten auch die Gelegenheit, die Räumlichkeiten beim Tag der offenen Tür anzusehen.

Neue Couch für JIM

Zum Tag der offenen Tür erhielten die Jugendlichen eine Couch von der Stadtgemeinde sowie eine Dartscheibe vom Hilfswerk. Die Betreuerin Isabella Dallinger ist begeistert von den neuen Räumen. „Rund 20 Jugendliche kommen jeden Freitag ins JIM. Wir freuen uns, wenn „neue“ Jugendliche den Jugendraum besuchen und ich habe bereits fleißig Werbung in der NNÖMS Mank gemacht“, erzählt sie.



Manker „Hexenbuch“ präsentiert

Im Rahmen der Weihnachtsausstellung erlebten viele interessierte Besucher am 15. November die Präsentation des Buches „Elsa Plainacher – Die Hexe von Mank“.

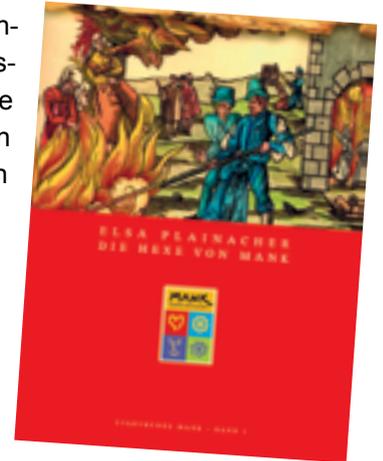


Buchpräsentation: v.l. Martin Leonhardsberger, Helene Bubbnik, Franz, Roswitha und Renate Maierhofer, Gerhard Floßmann, Marianne Lindlbauer, Engelbert Grubner und Anton Hikade.

Bürgermeister Martin Leonhardberger dankte allen Autoren für ihren ersten Beitrag zur Manker Stadtkunde. Im Ausschuss von Anton Hikade wurde die Idee mit Bezirks-Historiker Gerhard Floßmann geboren. Laufend sollen nun Beiträge zur Manker Stadtkunde erscheinen, die zum 30-jährigen Stadtjubiläum in 2 Ortschroniken münden sollen. Engelbert Grubner aus Oberndorf hat akribisch alle bisherigen Werke und Quellen zur Manker Hexe durchleuchtet und ist dabei auf viele Fehler gestoßen. In einer Doktorarbeit von Peter Obermayer über die Wiener Hexenprozesse aus dem Jahr 1964 fand er die Hinweise auf die Originalprotokolle der Folterung und Verurteilung von Elsa Plainacher. Die übersetzten Originale liefern nun ein detailliertes Bild der grausamen Folter und Verurteilung der 70-Jährigen, die am 27. September 1583 auf dem Scheiterhaufen auf der Gänsweyd (heute: Weißgärber Lände) vollstreckt wurde. Sie wurde beschuldigt ihre 16-jährige Enkelin Anna Schlutterbauer dem Teufel ausgeliefert zu haben, und für den Tod ihrer Tochter, ihres Mannes und ihrer 3 Enkelkinder verantwortlich zu sein. Auch der Exorzismus an Anna Schlutterbauer ist im Buch dokumentiert. Während die Häuser der Schlutterbauers in der Gegend sehr gut dokumentiert sind, lässt sich der genaue Wohnort von Elsa Plainacher nur mehr im Bereich Fritzberg-Wolkersdorf-Großaigen eingrenzen.

Helene Bubbnik hat Sagen und Legenden aus Mank zusammengetragen. In tiefgründigen Betrachtungen geht Marianne Lindlbauer dem Wesen einer Hexe und den

Umständen der Verurteilung auf den Grund. Im Rahmen der Präsentation gab es auch eine kurze Lesung von ihr. Renate Maierhofer setzte die Texte in ansprechende Zeichnungen um. Franz und Roswitha Maierhofer stellten die Beiträge zu einem stimmigen Gesamtlayout auf 128 Seiten zusammen.



Das Buch ist um 19 Euro bei der Stadtgemeinde und in der Buchhandlung „Eliis“ erhältlich.

Manker Ferienspiel ausgezeichnet

Am Dienstag, 25. November wurde das Manker Ferienspiel mit 144 anderen Gemeinden im NÖ Landtag durch Jugend-Landesrat Karl Wilfing und Michaela Dorfmeister ausgezeichnet.

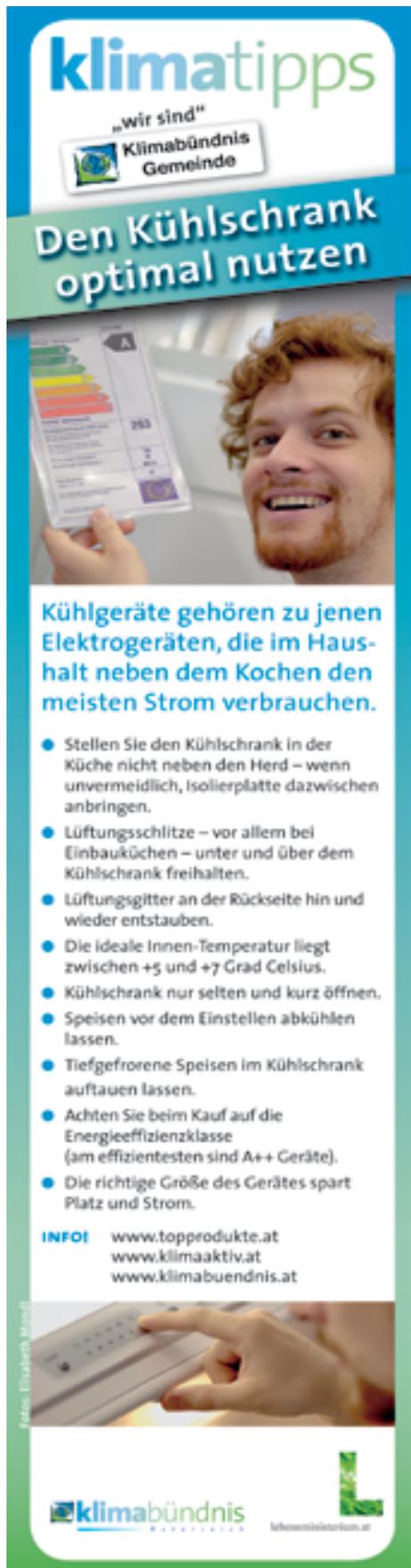
Bereits zum 18. Mal ging heuer das Ferienspiel mit einem innovativem Programm und rund 300 Kindern über die Bühne. Für die Organisation sorgte die Stadtgemeinde mit Ingrid Eigenthaler und Stadtrat Walter Wieser gemeinsam mit Vereinen, Firmen und freiwilligen Helfern. Landesrat Wilfing hat als Jugendgemeinderat das Ferienspiel in Poysdorf gestartet und ist später Bürgermeister geworden – eine Parallele zu Mank, wo der damalige Jugendgemeinderat Martin Leonhardsberger das Ferienspiel gegründet hat. „Lebenswerte NÖ Gemeinden bieten Kindern und Jugendlichen tolle Aktivitäten“, so Landesrat Wilfing.



Ferienspiel-Auszeichnung: v.l. LR Karl Wilfing, Ingrid Eigenthaler, Martin Leonhardsberger und Walter Wieser.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde



klimatipps
„wir sind“
Klimabündnis
Gemeinde

Den Kühlschrank optimal nutzen

Kühlgeräte gehören zu jenen Elektrogeräten, die im Haushalt neben dem Kochen den meisten Strom verbrauchen.

- Stellen Sie den Kühlschrank in der Küche nicht neben den Herd – wenn unvermeidlich, Isolierplatte dazwischen anbringen.
- Lüftungsschlitze – vor allem bei Einbauküchen – unter und über dem Kühlschrank freihalten.
- Lüftungsgitter an der Rückseite hin und wieder entstauben.
- Die ideale Innen-Temperatur liegt zwischen +5 und +7 Grad Celsius.
- Kühlschrank nur selten und kurz öffnen.
- Speisen vor dem Einstellen abkühlen lassen.
- Tiefgefrorene Speisen im Kühlschrank auftauen lassen.
- Achten Sie beim Kauf auf die Energieeffizienzklasse (am effizientesten sind A++ Geräte).
- Die richtige Größe des Gerätes spart Platz und Strom.

INFO! www.topprodukte.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at

klimabündnis
lebensministerium.at

Mank innovativ im Klimaschutz

Am 7. November fand in Laubenbachmühle die Abschlussveranstaltung des EU-Pilotprojektes „C3Alps - Wandelbares Mostviertel“ statt.

13 Regionen aus 7 Alpenländern haben beim Projekt mitgemacht. „Die 7 Gemeinden aus dem Mostviertel stechen mit ihren Umsetzungen als Leuchtturm hervor“, so Wolfgang Lexa vom Umweltbundesamt, das die Projektleitung innehatte. Umwelt-Landesrat Stephan Pernkopf stellte die Aktivitäten des Landes vor: „2015 werden wir 100 % des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien decken.“



Foto: v.l. Wolfgang Lexa vom Umweltbundesamt, Umwelt-GR Herbert Permoser, BGM Martin Leonhardsberger, Umwelt-Landesrat Stephan Pernkopf, GR Walter Steinwander, DI Petra Schön vom Klimabündnis NÖ und GR Markus Emsenhuber

Mank hat sich als einzige Gemeinde des Bezirkes in den letzten zwei Jahren als Pilotgemeinde mit der Anpassung an den Klimawandel beschäftigt. Die Klimaschutz-Wohnbauförderung der Stadt wurde überarbeitet, die Daten der neuen Photovoltaik-Anlage am Rathaus sind im Internet abrufbar, auf www.mank.at/mitfahren gibt es auch die neue Mitfahrborse zu finden. Energieberatungen für Haushalte gibt es ebenso wie den Gemeindeausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf dem Programm stehen noch Thermografiemessungen, oder die Förderung des nachhaltigen Konsums sowie E-Carsharing-Angebote.

Infos auch auf:

<http://www.klimabuendnis.at/start.asp?ID=255594&b2=5626&am=2>

Radler des Monats



Dezember 2014:

**Lechner Tanja
mit Tobias und Sophie**

Wir gratulieren zu Manker Wert-scheinen in der Höhe von 30 Euro!

Strom-Spar-Familie

Wie viel Strom kann die Region „Mostviertel-Mitte“ einsparen? Die Klima- und Energiemodellregion Mostviertel will's wissen!

Das Ziel in Niederösterreich für 2015 ist klar: Unseren Stromverbrauch zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu decken. Um das Ziel auch zu erreichen müssen alle agieren: die niederösterreichischen Haushalte, Energieversorger, EnergieberaterInnen und die Gerätehersteller. Die Aktion „Strom-Spar-Familie“ der NÖ Energie- und Umweltagentur zeigt, dass sich ein effizienter Stromverbrauch für die ganze Familie lohnt! Werden Sie



Aktion „Strom-Spar-Familie: v.l. Birgit Zimola, Isabella Größbacher (LEADER-Region Mostviertel-Mitte), BGM Ök.-Rat Anton Gonaus (Obmann LEADER-Region Mostviertel-Mitte)

Strom-Spar-Familie und tragen Sie monatlich Ihren Stromverbrauch auf www.strom-spar-familie.at ein. Sie erhalten wertvolle Strom-Spar-Tipps und einen Überblick über Ihren Verbrauch. Wer es schafft, den Jahresstromverbrauch um mindestens 5 % zu senken, hat Chancen auf den Gewinn eines Elektro-Rollers, einer Miele Waschmaschine und vieles mehr. Denn klar ist: „Der bewusste Umgang mit Energie kann nicht zu früh gelernt werden. Wer Strom spart, schont seine Geldbörse. Mit diesem Kooperationsprojekt wollen wir das Einsparungspotenzial unserer Region evaluieren“, so Birgit Zimola von der Klima- und Energiemodellregion Mostviertel-Mitte.

Klick dich rein - www.strom-spar-familie.at

WIR verwerten IHREN Christbaum!

Bringen Sie Ihren Christbaum OHNE Schmuck ins ASZ

ACHTUNG Wintersperre!
 von 21.12.2014
 bis 6.1.2015!

Natur im Garten Tipp: Erdnussketten als Vogelfutter



Für die heimische Vogelwelt ist jetzt die schwierige futterarme Zeit. Wer die Vögel unterstützen will, sollte beim Einsetzen der ersten Fröste mit der Fütterung beginnen. Eine Meise etwa kann in einer frostigen Nacht bis zu 10 % ihres Gewichtes verlieren und muss sich danach schnell um Futter kümmern, um zu überleben.

Ein Naturgarten mit reichlich Beeren und Früchten auf Wildsträuchern trägt zu einem reichhaltigen Nahrungsangebot bei, ebenso wie zusätzlich zur Verfügung gestellte Futterplätze. Sie sollen sich, möglichst unerreichbar für Katzen, in mindestens 1,5 Meter Höhe befinden und genügend großen Abstand zu Fenstern und anderen Glasflächen haben. Wichtig zu wissen: Wer in einer Saison mit dem Füttern begonnen hat, muss immer wieder auffüllen, weil sich die Vögel an die „sichere“ Nahrungsstelle gewöhnen. Ein Absetzen des Futters mitten im Winter ist für sie lebensbedrohend. **Erdnussketten sind ein schnell gemachtes Nahrungsangebot, das auch Kinder gerne basteln.**

Material: Erdnüsse mit Schale, Kordelschnur oder dicker Spagat, Schere, eine dicke, spitze Nähnaedel, kleine Aststückchen von ca. 5 cm Länge.

Schritt 1: Den Spagat in die Naedel einfädeln und mit der Naedel mittig durch die Erdnüsse stechen, sodass die Erdnüsse quer in gewünschter Kettenlänge nacheinander aufgefädelt werden.

Schritt 2: Am oberen und unteren Ende der Kette ein Aststückchen befestigen, damit sich die Vögel festhalten können. Am oberen Ende ein langes Stück Schnur zum Aufhängen bzw. Befestigen belassen.

Schritt 3: Die Ketten einzeln in den Baum hängen. Schon bald lassen sich die ersten Gäste beobachten.

Jahresrückblick 2014

Ein Blick auf das vergangene Jahr in Bildern



30 Jahre Wischi Waschi im Jänner



Übergabe Alpenland Wohnungen Schlossgasse 10



Übergabe zweiter Bauabschnitt des Betreuten Wohnens



700 Jahre Großaigen mit Spielplatzöffnung



Erfolgreiche Manker Hobby-Ausstellung



20. Beserlparkfestival



Manker Ferienspiel



Eröffnung der neuen Sportstätte



Manker Lauffestival



5. Auflage Sommergespräche mit 100. Gespräch



Zertifikatsverleihung familienfreundliche Gemeinde



Mountainbike-Trophy



Neueröffnung Vereinshaus



Eröffnung des neuen Beachvolleyball-Platzes



10 Jahre Bürgermeister Martin Leonhardsberger



Eröffnung Ortseinfahrt



Eröffnung von Kino und Lokal Acht Millimeter



10 Jahre Chor mit vielen Gesichtern



ASO Mank in neuem Glanz

Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblicke

11. Neuanmelder-Treffen

Am Freitag, dem 14. November, fand das traditionelle Neuanmeldertreffen im Manker Rathaus statt.

Rund 15 neue Mankerinnen und Manker folgten der Einladung des Bürgermeisters zur mittlerweile 11. Auflage des Neuanmeldertreffens. Beim Sektempfang im Rathaus erhielten die Gäste viele Informationen rund um die Stadtgemeinde, die Vereine, Veranstaltungen und vieles mehr. Anhand einer Präsentation konnten sich die neuen Gemeindeglieder vom vielfältigen Angebot in der Stadt überzeugen. „Es ist immer wieder spannend, welche Beweggründe die Leute nach Mank locken“, meinte Bürgermeister Leonhardsberger nach der allgemeinen Vorstellungsrunde. Dechant Wolfgang Reisenhofer präsentierte bei dieser Gelegenheit auch die Aktivitäten der Pfarre Mank.



Neuanmeldertreffen: v. l. Annemarie Kretlein, Friedrich Oprschal, Franz Heiß, Marianne Scherwitzl, Elisabeth Steinaucher, Rebecca Grubner, Marion Haabs, Klaudia Wagner, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, BGM Martin Leonhardsberger, Bettina Schindlegger, Mario Sturmlechner, Johann Müller, Stefanie Grünauer, Johanna Henninger.

3500 Kilometer zu Fuß nach Jerusalem

Mehr als 300 Besucher verfolgten am Mittwoch, dem 3. Dezember den Filmvortrag über die 6-monatige Pilgerreise zu Fuß nach Jerusalem.



Foto: v.l. Wolfgang Reisenhofer, Johannes Aschauer, Riki Fohringer, Maria Frank, Otto Klär, David Zwilling

Otto Klär, Johannes Aschauer und David Zwilling - zwei Polizisten und ein Abfahrtsweltmeister - berichteten in eindrucksvollen Filmsequenzen von ihrem Abenteuer, das sie auf den Spuren der Kreuzzüge und des Apostels Paulus am Weihnachtstag 2010 nach Betlehem und anschließend nach Jerusalem führte.

Maria Frank und Riki Fohringer von der Katholischen Frauenbewegung wurden von Pfarrer Wolfgang Reisenhofer für die Organisation der Veranstaltung gelobt.

Adventkonzert

Der Herbergsucherchor freute sich über einen großen Besucherandrang bei seinem Adventkonzert am 13. Dezember im Schloss Strannersdorf. Johann Buresch führte durch das vorweihnachtliche Programm. Ob gesamter Chor, Solistin Pamela Gluschitz, die Blechbläser Karl Essletzbichler und Norbert Baminger, die Rainer-Schwester, das singende Ehepaar Hiesberger oder Ludmilla Buder an der Harmonika – alles fügte sich zu einem harmonischem Gesamtwerk zusammen. Dank gab es für den Schlossherrn Otto Reich-Rohrwig, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Herbergsucherchor: v. l. Pamela und Susanne Gluschitz, Gerhard und Johann Hiesberger, Ludmilla Buder, Eva Pfeffer, Johanna Wolf, Roswitha Buresch, Brigitte Hiesberger, Veronika Kerschner, Monika Höhenwarter, Ulrike Kletzl, Eva Essletzbichler und Michaela Hollensteiner

Aus den Bildungseinrichtungen

Infos aus dem Kindergarten, Kindergarten- und Schuleinschreibung

Aktivitäten im Kindergarten Mank



Mit Eltern, Großeltern und Freunden wurde am 11. November das Fest des Hl. Martin gefeiert. Lieder, Rollenspiel und Sternentanz mit Schwarzlicht waren der Inhalt des Festes. Zum Ausklang des Festes wurde Brot geteilt.



Am 5. Dezember machten sich die Kinder des Kindergartens Mank auf die Suche nach dem Nikolaus. Die Aufregung der Kinder war groß, als er entdeckt wurde. Zurück im Kindergarten fand jedes Kind ein Geschenk des Hl. Nikolaus auf dem gedeckten Jausentisch vor. Als der Nikolaus später auch noch an das Fenster klopfte, bedankten sich die Kinder bei ihm mit einem Lied!

Der Kindergarten Mank bedankt sich bei der Volksbank Mank für den Ankauf eines CD-Players im Wert von 349 Euro und bei Sparkasse und der Raiffeisenkasse Mank für Geldspenden zum Ankauf eines Funkmikrophons.

Kindergarteneinschreibung

27. und 28. Jänner von 13 bis 15 Uhr für das Kindergartenjahr 2015/16

Alle Kinder, die bis zum 28. Februar 2013 geboren sind, können zur Einschreibung kommen.

Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen!

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/16

Kinder, die vor dem 1. September 2015 das 6. Lebensjahr vollenden, sind im Schuljahr 2015/16 schulpflichtig und müssen von ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch angemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt im Rahmen der Schülereinschreibung.

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2015/16 findet an folgenden Tagen statt:

15. 1. 2015: 8 – 11 Uhr

16. 1. 2015: 10 – 12.30 Uhr

19. 1. 2015: 10 – 12.30 Uhr

Bitte bringen Sie das Kind und die ausgefüllte Mappe zur Anmeldung mit.

Erforderliche Unterlagen:

- Kopie Geburtsurkunde
- Kopie Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass
- Mappe mit ausgefülltem Datenblatt, diese erhalten Sie mit der Einladung
- Vormundschaftsdekret bei getrennt lebenden Eltern,....
- 1 kleines Passfoto
- Portfoliomappe aus dem Kindergarten darfst du mitbringen

Auf Ihr Kommen freuen sich die Lehrerinnen und die Schulleiterin der Volksschule Mank!

Aus den Bildungseinrichtungen

Infos aus den Schulen, Frühjahrsprogramm VHS

Volksschule besucht Polizei

Im Herbst besuchten die ersten Klassen die Polizei in Mank. Dort bekamen sie viele Einblicke in den Aufgabenbereich der Polizisten. Weiters wurden die Räumlichkeiten und die Fahrzeuge genau erklärt. Die Kinder durften die Schutzausrüstung anziehen, die Radarpistole ausprobieren und die Gefängniszelle genauer ansehen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und sprachen noch Tage nach dem Besuch von ihren Erlebnissen.



Tag der „Neuen NÖ Mittelschule“



Beim Tag der „Offenen Tür“ in der NNÖMS konnten sich die zahlreich erschienenen Eltern der Volksschüler aus Texing, Kirnberg und Mank vom Teamteaching, dem Lernlabor und vom „Offenen Lernen“ überzeugen. Die Gäste erhielten sowohl einen Einblick in den Schulalltag als auch in das Angebot an „Unverbindlichen Übungen“.

Zusammenarbeit der Volksschule und NMS Mank:

Die Kinder der 4a Klasse trafen sich mit Frau Fachlehrer Heher und Frau VL Punz zum Experimentieren in der NMS.

Projekt „Bewegte Klasse“

Mit dem Projekt „Bewegte Klasse“ will das Team der Volksschule Mank Bewegung in die Klasse bringen.



Ein vermehrtes Bewegungsangebot soll der „Sitzschule“ entgegenwirken. Die Kinder sollen Grenzen erspüren und respektieren, aktiv und handlungsbezogen lernen, sowie Gemeinschaft erleben.

Buchausstellung



Am 4. Dezember fand in der NNÖMS im Zuge des Elternsprechtages erstmals die Buchausstellung in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung „Eliis“ statt.



Adventgeschichten im Radio

Im Dezember waren wieder Schüler der NNÖMS Mank auf Radio Arabella zu hören. Gemeinsam mit Kindern aus der NNMS Hürm, St. Leonhard am Forst, Ybbs, Frankfels und Loosdorf durften sie selbstgeschriebene Geschichten im Radio vortragen. Zu hören waren Adrian Sollböck, Richard Ganaus, Lena Fahrngruber, Leonie Hochstöger und Emily Sommer. Alle Adventgeschichten gibt es auch auf der Homepage von Radio Arabella.



Christbaumkreuze der PTS Mank

Rechtzeitig vor Weihnachten wurden die Christbaumkreuze der Fachbereichsgruppe Holz fertig.



Unter der fachkundigen Anleitung ihres Lehrers Erwin Reifberger, selbst gelernter Tischler, wurde fleißig gesägt, gehobelt, gestemmt, geschliffen und dabei für den zukünftigen Beruf gelernt. Die Ergebnisse der angehenden Tischlerlehrlinge können sich sehen lassen. Herr Reifberger und auch seine Schüler waren sehr zufrieden mit den Ergebnissen.

Volkshochschule Mank mit Kursprogramm 2015

650 KursteilnehmerInnen besuchten im Jahr 2014 die zahlreichen Kurse und Vorträge der VHS Mank. „Die wachsende Zahl der KursteilnehmerInnen ist der Lohn für unser Engagement rund um die Volkshochschule“, freuen sich VHS-Leiterin Edith Hiesberger und Roswitha Rosenberger, „viele KursbesucherInnen nehmen sogar eine längere Anreise in Kauf.“ Auch das Gesellschaftsleben und die Gastronomie profitieren von einer gut besuchten Erwachsenenbildungseinrichtung.

Das Kursprogramm für das kommende Frühjahrssemester ist bereits fertig und auf der Manker Homepage verfügbar unter vhs.mank.at. Das Programmheft geht ab Mitte Jänner an die Haushalte und die Kurse starten wieder nach den Semesterferien. NEU im Programm finden Sie Kräuterwanderungen, Selbstverteidigung für Frauen mit einem staatlich geprüften Polizei-Instruktor, einen Nähkurs sowie viele weitere interessante Kurse und Vorträge aus den Bereichen Sprachen, EDV, Kreativität und Hobby.



Nutzen Sie das Angebot der VHS Mank für einen Kursbesuch in Ihrer Nähe.

Nähere Infos und Anmeldung bei der Volkshochschule Mank, Roswitha Rosenberger, T 02755/2282-15

Christmas English

Anfang Dezember veranstaltete die Volkshochschule wieder „Christmas English“ mit Jerome Small. Mit viel Spaß und Freude lernten die Buben und Mädchen in einer kleinen aber feinen Gruppe die englische Sprache mit Weihnachtsgeschichten und -liedern.



Aus den Vereinen

Kindergruppe mit neuer Obfrau

Bei der Jahreshauptversammlung der Kindergruppe Schmetterling am 8. November in den erweiterten Räumen der Gruppe wurde Melanie Häfker zur neuen Obfrau gewählt.



Kindergruppe Schmetterling: vorne v.l. Nicole Schmidt mit den Kindern Lukas, Tobias und Pascal, Isabel Martinez, Paul Häfker und Walter Gruber; hinten v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Ruth Martinez, Melanie Häfker, Helmut und Sabine Baloun, Anton Linsberger.

Der scheidende Obmann Helmut Baloun berichtete vom aktuellen Stand mit 15 Kindern und dankte für den Einsatz der Eltern bei den Umzugsarbeiten in die neuen Räume. Kinder dürfen neu bis 12 Jahre betreut werden. Dank gab es für Sabine Baloun und die Stadtgemeinde, die mit Bürgermeister Martin Leonhardsberger vertreten war. BGM Martin Leonhardsberger sieht die Kindergruppe als wichtigen Bestandteil der familienfreundlichen Gemeinde Mank, daher leistet die Stadtgemeinde mit 10.000 Euro einen wesentlichen finanziellen Beitrag.

Große Flexibilität

Den großen Vorteil der Kindergruppe sehen die Prüfer in der Betreuung von Kindergarten-, Volksschul- und ASO-Kindern. Zudem ist eine Ferienbetreuung gewährleistet und auch eine flexible Betreuungszeit bis 19.00 Uhr abends. Das bietet keine andere Betreuungsform, noch dazu sind Alternativen teurer. „Ein flexibles Kinderbetreuungsangebot gehört zum Baugrund- und Wohnungsangebot der Stadt“, so BGM Martin Leonhardsberger.

Neue Obfrau Melanie Häfker

Einstimmig wurde Melanie Häfker zur neuen Obfrau gewählt, Kassierin bleibt Sabine Baloun. Waltraud Bernhu-

ber ist neue Schriftführerin, sie wird von Nicole Schmidt vertreten. Die neue Obfrau will die bisherige Organisation beibehalten, und vor allem bei der Öffentlichkeitsarbeit neue Akzente setzen.

Kneipp-Leitung bestätigt

Im Rahmen der Neuwahl beim Kneipp-Aktiv-Club Mank am 27. November wurde Obfrau Leopoldine Fuchs mit ihrem Vorstandsteam erneut bestätigt.

Die Kindergarten-Kinder leiteten mit einem Sternentanz die vorweihnachtliche Feier ein, der Herbergsucherchor und das Geigenduetts mit Noah und Valerie Schagerl sorgten für die weitere stimmungsvolle Gestaltung. BGM Martin Leonhardsberger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz von Obfrau Leopoldine Fuchs, die seit 24 Jahren den Verein leitet. Mehr als 400 Mitglieder zählt der Aktiv-Club, der die ganze Region Mank abdeckt. Die Gesundheitsvorsorge mit Soleaerium, Kneipp-Kräutergarten, Kursen, Turnen, Ausflügen, Line-Dance und vielen weiteren Angeboten steht im Mittelpunkt.



Foto: sitzend v.l. Leopoldine Koppatz, Ilse Schöner, Hermine Haiden, Marianne Deix, Theresia Zuser, Christine Mayer; stehend v.l. Leopoldine Fuchs, Christa Zöchbauer, Veronika Schönbichler, Elisabeth Trescher, Gertraud Gugerele, Anna Kaufmann, Renate Prassl, Marianne Osinger, Gabriele Mayer, Theresia Löschenbrand, Waltraud Hiesberger, Andrea Fuchs, Josefa Perger

Im Rahmen der Veranstaltung fanden auch Ehrungen für langjährige Mitglieder statt: Bronze (10 Jahre): Hermine Haiden, Waltraud Hiesberger; Silber (20 Jahre): Marianne Deix, Josefa Perger, Gabriele Mayer, Christa Zöchbauer, Christine Mayer, Anna Kaufmann, Theresia Zuser; Gold (30 Jahre): Theresia Löschenbrand, Gertraud Gugerele, Andrea Fuchs, Leopoldine Koppatz, Ilse Schöner, Elisabeth Trescher, Renate Prassl, Marianne Osinger, Veronika Schönbichler.

Spektakulärer Perchtenlauf

Die Manker Hö Teufeln veranstalteten am 6. Dezember bereits zum 17. Mal ihren traditionellen Krampus/Perchtenlauf.

Neben der Kinderkrampusgruppe, begleitet vom Nikolo, und den Manker Hö Teufeln sorgten fünf Gastgruppen für ein schauriges Ambiente. Mit dabei waren die St. Ägyder Göllerteufeln, die Krampusgilde Hohenberg, die Gaaler Zinkenteufel, der Dunkelsteinerpass und der Tremendus Pass Texingtal. Gemeinsam lieferten sie eine tolle Show ab und lehrten so manchem der ca. 1500 Besucher das Fürchten.



Voller Erfolg beim Manker Tauschbasar

Am 8. November fand der Tauschbasar des Elternvereins statt, bei dem neben Wintersportgeräten und -bekleidung auch Spielwaren für Babys bis zum Jugendlichen wieder heiß begehrt waren.



„Jährlich veranstalten wir einen Tauschbasar in Mank. Wir freuen uns, dass immer so viele Verkäufer und Käufer das Angebot annehmen und unsere Veranstaltung zu einem Riesenerfolg machen“, so das Team des Elternvereins Mank-Kirnberg-TeXingtal um Obfrau Manuela Leonhardsberger. Manfred Stadler von der Firma Sports and More stand den Käufern mit seinem Fachwissen zur Seite. Die Verkäufer und Käufer konnten sich zwischendurch bei Kaffee & Kuchen entspannen.

FF: Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze

18 Kameraden/innen der Feuerwehr Mank legten am Samstag, dem 29. November die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze ab.

Die Vorbereitungen waren sehr intensiv, die Gerätschaft im Feuerwehrauto musste gefunden und beschrieben werden, in Knotenkunde und Erste Hilfe mussten die richtigen Griffe sitzen und nicht zuletzt wurde ein simulierter Innenangriff mit Atemschutz durchgeführt. Dankesworte für die Teilnahme gab es von LFR Ing. Alfred Puschacher sowie von Kommandanten ABI Franz Hiesberger für die Teilnehmer des Bewerbes.

Die geprüften Feuerwehrmänner/ frauen: Franz Dvorak, Stefan Daxböck, Wolfgang Daxauer, Roland Pichler, Christian Amon, Daniel Labenbacher, Reinhard Fischer, Mario Ritzl, Dominik Miedler, Alexander Reitler, Reinhard Taubinger, Beatrix Dvorak, Lukas Frühauf, Daniel Steindl, Michael Hiesberger, Benedikt Hiesberger, Daniel Bouton, Günter Janker.



Aus den Vereinen

Rotes Kreuz Jahresrückblick 2014

Im Jahr 2014 haben die SanitäterInnen der Rot Kreuz Ortsstelle Texing (bestehend aus den Gemeinden: Texingtal, Kirnberg, Mank) mit unseren 3 Rettungsfahrzeugen 1.834 Ausfahrten absolviert und 99.469 km zurückgelegt.

Bei 52 Einsätzen wurde der Notarzt hinzugezogen und bei den jährlichen Blutspende-Aktionen in Texing, Kirnberg und Mank konnten 690 SpenderInnen gezählt werden.

Die Ortsstelle Texing wurde dieses Jahr von 43 freiwilligen MitarbeiterInnen aktiv unterstützt und auch heuer konnten wir wieder freiwillige SanitäterInnen (David Bruno, Katharina Frühauf, Julia Fuchs) zu unserem Team dazu gewinnen.

Wenn auch Sie einen Teil Ihrer Freizeit in den wertvollen Dienst der Mitmenschen stellen wollen, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme unter ursula.schreibvogl@n.rotekreuz.at.

Eine große Bitte von Seiten der Einsatzkräfte

Sollten Sie ein Rettungsfahrzeug erwarten (Notruf 144), bitten wir Sie folgendes zu beachten:



Person zur Einweisung bereit stellen!

Licht aufdrehen!

Gut lesbare Hausnummer anbringen!

Bild: Herbert Sturmlechner

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie Glück und Gesundheit fürs neue Jahr!

*Ihre Rot-Kreuz-MitarbeiterInnen
der Ortsstelle Texing*

Landesfeuerwehrleistungs- bewerbe 2015 in Mank

Die 13 Freiwilligen Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes Mank veranstalten vom 3. – 5. Juli 2015 in Mank den 65. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb.

An diesem Leistungsbewerb werden 1.500 Wettkampfgruppen mit über 10.000 Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen teilnehmen.

Folgende Ortsteile sind hier eingebunden: der alte Sportplatz, Staffellaufbahn in Richtung Großaigen, Zeltlager und Festzelte rund um die Billa in Hörsdorf.



Am Freitag, den 3. Juli findet die Eröffnung statt. Auf den Bahnen am alten Sportplatz und auf der Staffellaufbahn in Richtung Großaigen wird 2 Tage lang um Bestzeiten gekämpft. Eine tolle Atmosphäre wird es sicherlich auch im großen Zeltlager und in den Festzelten rund um die Billa im Ortsteil Hörsdorf geben. Am Sonntag wird es im wahrsten Sinne „eng“ am alten Sportplatz: 10.000 Feuerwehrleute werden einmarschieren und die siegreichen Gruppen werden die Pokale entgegennehmen.

Die 13 Feuerwehren versuchen gemeinsam mit den 8 Gemeinden so viel wie möglich an Wertschöpfung in unserer Region zu erzielen, sei es durch den Einkauf, durch Verkaufsstände von regionalen Firmen oder durch die Nchtigungen, die ausnahmslos an alle Anbieter in unseren Gemeinden vermittelt werden.

Infos gibt es beim Organisationsteam des Abschnittsfeuerwehrkommandos (marketing@afk-mank.at) oder Feuerwehrkommandanten Franz Hiesberger.

Neues aus der Wirtschaft

Maecenas-Anerkennungspreis für Manker Kino

Beim Kultursponsoring-Preis „Maecenas“ der Initiative Wirtschaft für Kunst am Dienstag, dem 2. Dezember in Wiener Neustadt wurde das Manker Kino mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Rund 140 Einreichungen hat es gegeben, nur ca. 15 schafften es in die engere Auswahl der Anerkennungspreise – darunter auch das Manker Kino & Lokal 8 Millimeter. In Kooperation mit der Stadtgemeinde und finanziert von der Volksbank wurde das Vorhaben umgesetzt. „Eine schöne Anerkennung unserer Arbeit“, freuen sich Andrea Bouton, Hannes Zimola und BGM Martin Leonhardsberger.



Foto: Martin Leonhardsberger, WK-Präsidentin Sonja Zwatzl, Andrea Bouton und Hannes Zimola

Abfallhai schwimmt nach Mank

Mitte Dezember wurde der Mietvertrag für das neue Geschäftslokal der Firma ANTA SWISS AG in der Manker Herrenstraße 10 unterzeichnet.

Im Dezember starten die Umbauarbeiten, die im Februar abgeschlossen sein sollen. Im neuen Geschäfts- und Bürolokal werden dann künftig das Abfallsammelsystem „Abfallhai“, LED- Beleuchtungen „LichtEule“ und Stadtmobiliar „UrbanTiger“ präsentiert und verkauft. Auch eine Bürokräft unterstützt den Manker Manfred Perger bei seinen Vertriebsaktivitäten des Schweizer Produktes in Österreich.

„Abfallhai hat in der Schweiz 70 % Marktanteil“, so Geschäftsführer Marcel J. Strebel. „Uns gefällt die zentrale Lage von Mank und die hohe Lebensqualität“, begründet er die Standortwahl. In Österreich ist der Abfallhai bereits in Wien, Salzburg, Villach oder Pöchlarn zu finden.



Abfallhai - Neues Geschäft in Mank: v.l. Vermieter Franz Bauer, Manfred Perger, Marcel J. Strebel, Eric Metzger, BGM Martin Leonhardsberger

Über die Belebung der Geschäftsfläche freuen sich die Stadtgemeinde und das Stadtmarketing und unterstützen diese Entwicklung aktiv.

Fußpflege Andrea mit neuer Karenz-Chefin

Während der Karenz von Andrea Hiesberger leitet Sandra Brandhofer das Team von Fußpflege Andrea. Seit bereits 11 Jahren besteht das Studio am Manker Hauptplatz 13. Zu Beginn arbeitete Andrea Hiesberger noch allein – mittlerweile ist das Team auf 5 ausgebildete Fußpflegerinnen angewachsen. Von Montag bis Freitag wird sich auf sympathische und persönliche Weise um das Wohl der großen und kleinen Füße aus Mank und der Umgebung gekümmert. „Dank des großen Kundenstocks haben wir eine sehr gute Auslastung“, freut sich Andrea Hiesberger. Nach der Karenz werden Andrea Hiesberger und Sandra Brandhofer als Chefinnen fungieren.



Fußpflege-Team: v. l. Sandra Brandhofer, Andrea Hiesberger mit Söhnchen Adrian, Theresia Papesch und Waltraud Sterkl.

Informationen & Service

Infos, Sprechtage, Ärzteplan

Eine Info des Zivilschutzverbandes:

Vorrat ist kein Luxus

Eine Hochwasserkatastrophe, eine technische Panne, ein Stromausfall, Schneesturm oder ein Krankheitsfall treten unerwartet auf und dadurch können Sie das Haus oder die Wohnung für längere Zeit nicht verlassen oder müssen kurzfristig evakuiert werden. Wie lange würden Sie mit den Lebensmitteln und Getränken, die sich momentan bei Ihnen zuhause befinden, auskommen?

Richtige Bevorratung

Warum?

- Weil man bei Erkrankung vorübergehend außerstande ist einzukaufen.
- Weil es die Witterung nicht zulässt.
- Weil durch Katastrophen das Einkaufen nicht möglich ist.
- Weil Krisen nie auszuschließen sind.

Was?

- Lebensmittel, Wasser
- Medikamente, Hygieneartikel
- Ersatzbeleuchtung, provisorische Kochgelegenheit, Heizmaterial

Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Die Bevorratungsbroschüre des Österreichischen Zivilschutzverbandes gibt Ihnen Hinweise und Tipps, wie Sie sinnvoll bevorraten und einen krisenfesten Haushalt einrichten! Sie liegt im Rathaus auf.



Lichtblick für Mank

Nach dem Motto „Manker helfen Mankern“ wurde die Initiative Lichtblick gegründet.

Der tragische Unfalltod von Maler Johann Gallistl aus Großaigen war der Anlass für eine neue Welle der Hilfsbereitschaft. Anton Schrittwieser organisierte mit freiwilligen Helfern einen Stand am Manker Weihnachtsmarkt und 2 Stände bei Billa und Spar am dritten Adventsamtstag, um freiwillige Spenden zu sammeln. „Es geht ums Zusammenrücken und den Zusammenhalt“, so Schrittwieser. Die Bereitschaft zur Hilfe war groß: mit von der Partie waren die Theatergruppe „Fix und Fertig“, der Elternverein, die Manker Gartenfreunde mit Elisabeth Steindl, die Dorfgemeinschaft Großaigen, BGM Martin Leonhardsberger und die Manker Landjugend. Kurz vor Weihnachten konnte eine namhafte Spende an die Familie Gallistl übergeben werden.



Initiative Lichtblick: v.l. Elisabeth und Hans-Peter Kerschner als Gäste am Stand mit den Organisatoren, Ulrike Hiesberger, Manuela Leonhardsberger, Anton Schrittwieser, Beatrix Dvorak, Günther Zöchbauer und Eva Grenl.

Ausgezeichneter Modellbauer

Mit seinem Schiffsmodell der „HMS Victory“ konnte der Manker Walter Schmidt den ersten Platz beim Wettbewerb im Rahmen der Modellbaummesse Wien erreichen.

Öffentlich zu sehen wird das Modell bei der Modellbaummesse in St. Pölten im kommenden März sein. Nach zwei 2. Plätzen in den vergangenen Jahren ist nun der Sprung auf den obersten Podestplatz gelungen.



Service & Sprechtage

Sprechtage des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

Mutterberatung

23.01.2015 um 08.15 Uhr

27.02.2015 um 08.15 Uhr

27.03.2015 um 08.15 Uhr

NÖ Landespensionistenheim Mank (Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr

8.01.2015 05.02.2015 05.03.2015

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Baby-Treff

Jeden dritten Montag im Monat um 9.30 Uhr

19.01.2014 16.02.2015 16.03.2015

Sitzungssaal des Rathauses Mank

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447397

Kino 8 Millimeter

Filmvorschau Jänner

Hin und weg

Eine Taube sitzt auf einem Zweig

Das ewige Leben

Paddington Bär

Kill the Boss 2

Der Hobbit - Die Schlacht der fünf Heere 3D

Der Vampir auf der Couch

Der kleine Drache Kokosnuss 2D + 3D

Phoenix

Operation Nussknacker 2D + 3D

Die Entdeckung der Unendlichkeit

Die geliebten Schwestern

Madame Mallory und der Duft von Curry (OmU)

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

Jänner 2015

01.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
03.	Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen	02756/2522
04.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
05.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
06.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
10.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
11.	Dr. Rudolf KERN, Hürm	02754/8200
17.	Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen	02756/2522
18.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
24.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
25.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
31.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410

Februar 2015

01.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
07.	Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen	02756/2522
08.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
14.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
15.	Dr. Rudolf KERN, Hürm	02754/8200
21.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
22.	Dr. Gerhard SCHÖRGENHOFER, Mank	02755/2355
28.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00

März 2015

01.	Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen	02756/2522
07.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
08.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400
14.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard/F.	02756/8410
15.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
21.	Dr. Angelika FICHTENBERG, Ruprechtshofen	02756/2522
22.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/72 00
28.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard/F.	02756/2400

Pfarrbücherei Mank

Öffnungszeiten:

Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr

Mittwoch, 17.30 – 19.00 Uhr

Leihgebühren für 2 Wochen:

40 Cent für Kinder

60 Cent für Erwachsene



Manker Veranstaltungskalender

JÄNNER 2015

Mo., 5.	20 Uhr	Neujahrskonzert , Stadtkapelle Mank	Stadtsaal Mank
Di., 6.	9.30 Uhr	Dreikönigsmesse mit lat. Hochamt, GMM	Pfarrkirche Mank
Fr., 16.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 16.	19.30 Uhr	Filmpräsentation "Stadtgemeinde Mank"	Stadtsaal Mank
Sa., 17.	ab 9 Uhr	USC Nachwuchs-Hallenturnier	Sporthalle Mank
Sa., 17.	20 Uhr	Didi's Hausball	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 23.	20 Uhr	Session der Musikschule Alpenvorland	Wirtshaus Beringer
So., 25.		Gemeinderatswahl 2015	in den Wahllokalen
Do., 29. - Sa., 31.		3 Scharfe Tage Aktion der Wirtschaftskammer	in den teilnehmenden Betrieben
Sa., 31.	20 Uhr	Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank	Stadtsaal Mank

FEBRUAR

Mi., 4.	19.30 Uhr	Ölestammtisch mit Biojause	Biopichler, Loitsbach 4
Mi., 4. - Fr., 6.		Schi- und Snowboardtage am Hochkar, Elternverein Mank	
Fr., 6.	20 Uhr	Apres-Ski-Party	alte Bauhalle Hörsdorf
So., 8.	14 Uhr	Faschingskränzchen , Seniorenbund Mank	Stadtsaal Mank
Do., 12.	19 Uhr	Candle & Wine vorm Valentinstag	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 14.		USC Gschnas	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 15.	10 Uhr	Sonntagsmesse mit Radioübertragung	Pfarrkirche Mank
Di., 17.		Faschingsumzug von Kindergarten und Volksschule	Rathausplatz Mank
Mi., 18.		Heringschmaus	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 22.	11.30 - 13 Uhr	Fischbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 27.	20.30 Uhr	Harlequin's Glance , Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer

MÄRZ

So., 1.	9 Uhr	Generalversammlung ÖKB-Mank	Gasthaus Riedl-Schöner
Mi., 4.	20 Uhr	Korsika - Das Gebirge im Meer , 3D-Vortrag	Stadtsaal Mank
Fr., 6.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 14.	20 Uhr	4 Voices of Musical	Stadtsaal Mank
Sa., 14.	20 Uhr	Beach Party	alte Bauhalle Hörsdorf
Do., 19.		Josefikirtag	Rathausplatz Mank
Fr., 20.	20 Uhr	Artgerechte Männerhaltung Kabarett von und mit Isabella Woldrich	Stadtsaal Mank
Fr., 20.	20 Uhr	Heimatabend	Gasthaus Riedl-Schöner

Filmpräsentation „Mank - Die Stadt mit vielen Gesichtern“ Freitag, 16. Jänner 2015, 19.30 Uhr im Stadtsaal Mank

Mank hat viele Facetten, diese werden im neuen Image-Film präsentiert.

Unter dem Motto „Die Stadt mit vielen Gesichtern“ wurde das Leben in Mank im sozialen Bereich, mit den Kulturangeboten, den vielen Vereinen, der Wirtschaft und den verschiedenen Einrichtungen filmisch umgesetzt. Mank hat vieles zu bieten für die Bewohnerinnen und Bewohner und auch für Gäste, die immer wieder unsere Stadt besuchen.

Die Filmpräsentation ist eine gute Gelegenheit, den Heimatort wieder besser kennen zu lernen.